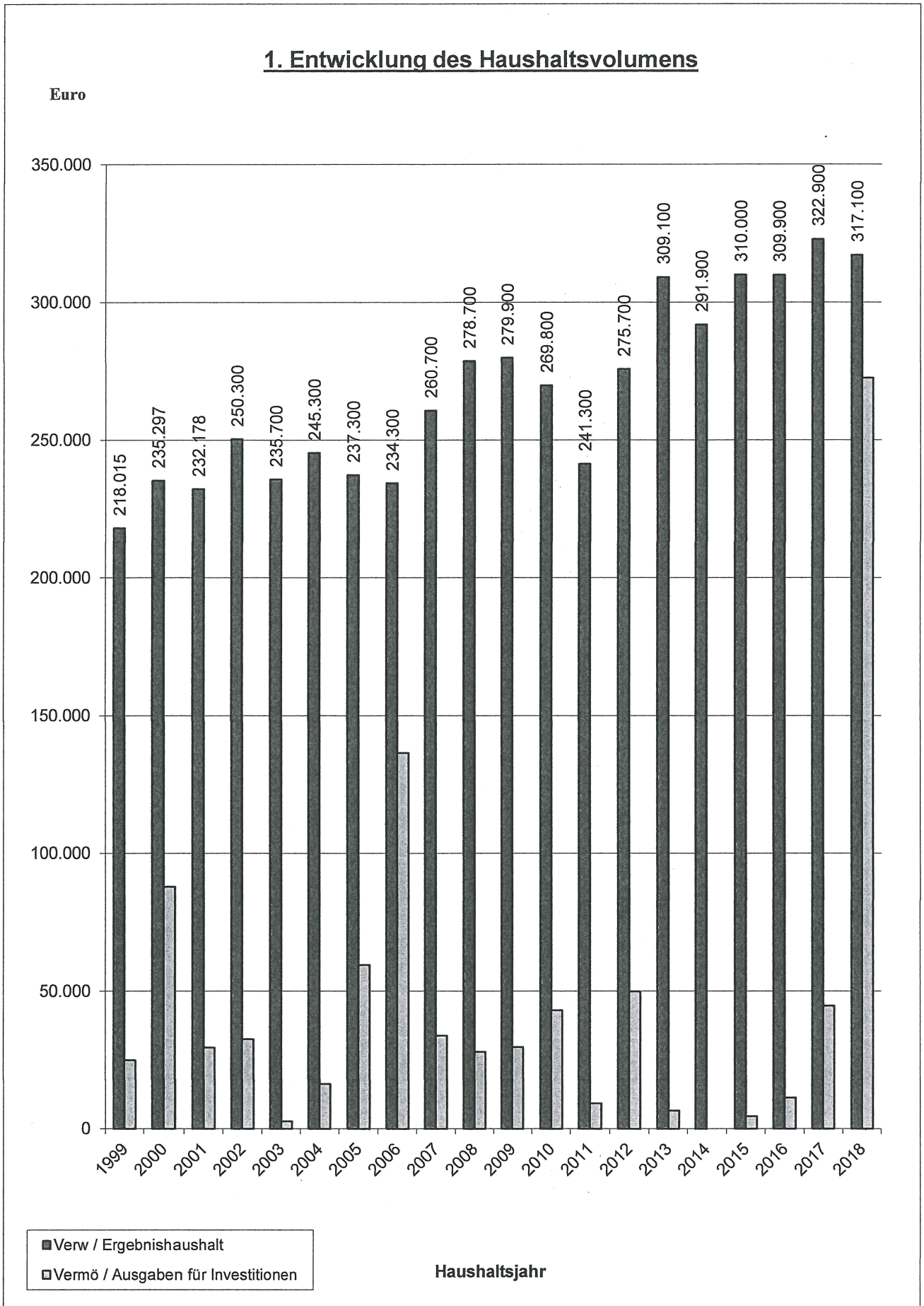
Gemeinde Grödersby

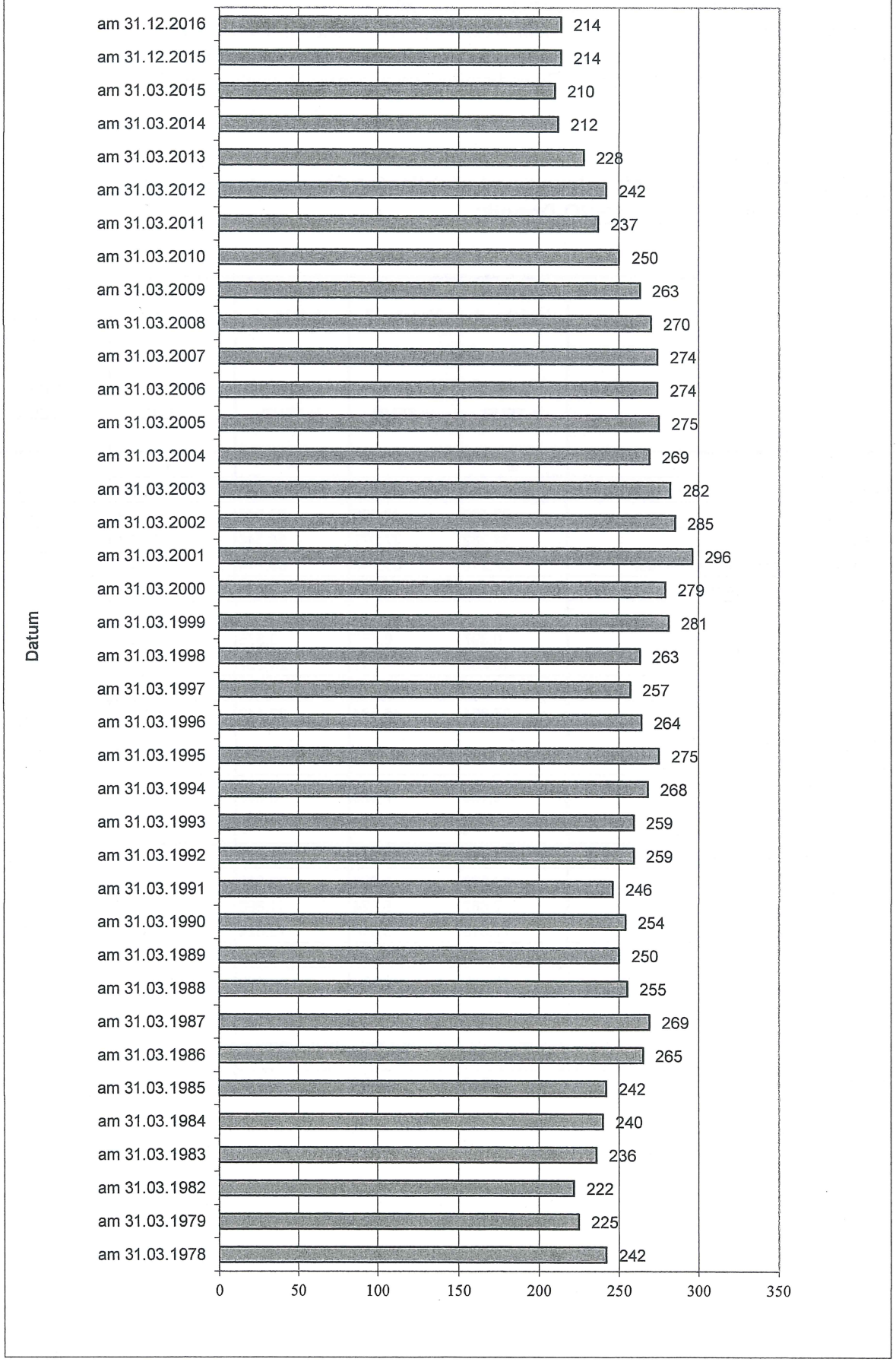
Vorbericht

zum Haushaltsplan 2018

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens



2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Grödersby beträgt 6,64 km².
Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden.
Nach dem Stand vom 16.10.2017 sind 38 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 28 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3 2014 in TEUR	Ergebnis Vorjahr - 2 2015 in TEUR	Ergebnis Vorjahr - 1 2016 in TEUR	Ansatz des Vorjahres 2017 in TEUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2018 in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	9,240	14,337	8,668	12,000	11,000
Grundsteuer B	23,590	23,566	29,248	28,000	28,000
Gewerbesteuer	34,282	27,077	58,546	30,000	42,000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	92,219	85,748	89,714	93,600	70,000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2,032	2,917	3,000	3,700	3,600
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,397	0,687	0,576	0,500	0,700
Zweitwohnungssteuer	16,202	18,713	24,907	20,300	22,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	27,864	45,384	32,412	40,300	53,200
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	9,168	7,920	8,376	8,500	6,200
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-		
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	**214,994**	**226,349**	**255,447**	**236,900**	**236,700**
Veränderung Vorjahr (in%)	**-13,028**	**5,282**	**12,855**	**-7,261**	**-0,084**
Gewerbesteuerumlage	7,882	6,224	11,890	6,100	8,500
allgemeine Kreisumlage	77,816	76,614	75,624	79,300	85,700
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	45,088	40,850	39,406	39,000	37,900
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	**130,786**	**123,688**	**126,920**	**124,400**	**132,100**
Veränderung Vorjahr (in%)	**8,093**	**-5,427**	**2,613**	**-1,986**	**6,190**

5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2014	0			0		
Ist - 2015	0			0		
Soll - 2016	0			0		
Soll - 2017	0			0		
Soll - 2018	0	**248,0**		**248,0**	**1,159**	
Soll - 2019	0	248,0		248,0	1,159	
Soll - 2020	0	248,0		248,0	1,159	
Soll - 2021	0	248,0	3,7	244,3	1,141	

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Kreditaufnahme 2018 für Erwerb Feuerwehrauto und Neubau Feuerwehrgerätehaus: 248

Einwohner am 31.12.2015 214

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor-jahres[1] in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres[1] in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts-jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Sonderrücklagen**						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	**Zwischensumme zu 1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2	**Sonderposten**						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	34,5	32,8	31,1	0,0	1,6	29,5
2.2	aufzulösende Zuweisungen	204,7	196,4	186,7	0,0	10,2	176,5
2.3	aufzulösende Beiträge	157,5	150,2	142,8	0,0	7,4	135,4
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenausgleich	25,2	33,2	34,3	0,0	3,0	31,3
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.9	**Zwischensumme zu 2**	**421,9**	**412,6**	**394,9**	**0,0**	**22,2**	**372,7**
3	**Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik**						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	**Zwischensumme zu 3**	0	0	0	0	0	0

[1] IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2018 (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	**in Euro**
1. Brandschutz Kauf Feuerwehrauto	110.000
2. Brandschutz Bau eines Feuerwehrgerätehauses	162.000
3. Brandschutz	500
Gesamtinvestitionen	**272.500**
Finanzierung	
1.Kreditaufnahme	248.000
2.Zuweisung für Feuerwehrauto	24.000
3.Eigenmittel	500
Gesamtfinanzierung	**272.500**

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2014	8,2	1,6	0,4	6,2	6,0	
2015	11,2	0,4	0,1	10,7	6,2	
2016	195,7	193,3	-	2,4	-	
2017	25,0	-	-	-	-	
HH-Jahr	248,5	-	-	-	-	
2019	0,5	-	-	-	-	
2020	0,5	-	-	-	-	
2021						

8a. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass im Haushaltsjahr 2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Erwerb von beweglichen Sachen des AV	783	110.500
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	162.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	**Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8)**		**272.500**

10	Investitionszuwendungen	681	24.000
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Ablösebeträge für Stellplätzen	688	0 0
19	**Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18)**		**24.000**
20	**rechnerische Kreditobergrenze (Zeile 9 - 19)**		**248.500**

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2016 [1] in TEUR	2017 [2] in TEUR	2018 [3] in TEUR	2019 [4] in TEUR	2020 [4] in TEUR	2021 [4] in TEUR
1 [5]	2 [6]	3	4	5	9	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295,4	290,6	285,9	296,1	293,1	298,4
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	11,9	6,1	8,5	8,5	4,4	4,4
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	115,0	118,3	123,6	129,1	135,8	141,1
	5	**bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	168,5	166,2	153,8	158,5	152,9	152,9
	6	**Veränderung Vorjahr (in%)**	10,80	-1,36	-7,46	3,06	-3,53	0,00
	7	**Empfehlung (in%)** [7]	bis zu 2,5	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

[1] Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

[2] Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

[3] Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

[4] Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

[5] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

[6] laufende Nummierung der Zeile

[7] im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkungen Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 270 v.H. auf 320 v.H.	12.000	11.000
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 270 v.H. auf 320 v.H.	28.000	28.000
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 300 v.H. auf 340 v.H.	30.000	42.000
Erhöhung Hebesatz Zweitwohnungssteuer von 11,5 v.H. auf 12,0 v.H.	20.300	22.000

11. Übersicht über die noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkung Mehreinnahme €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 320 v.H. auf 370 v.H.	1.700
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 320 v.H. auf 390 v.H.	6.100
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 340 v.H. auf 370 v.H.	3.700
Erhöhung der Hundsteuer von 36 € auf 120 € für den 1. Hund	1.100

12. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse sowie über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c und d GemHVO-Doppik)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1	Zuweisung an den Kreis für Schläuche 12600.531200	380,00	400,00	400,00
2	Zuschuss der Kameradschaftskasse der Feuerwehr 12600.531800	300,00	300,00	300,00
3	Beitrag Kreisfeuerwehrverband 12600.542900	178,67	200,00	200,00
4	Mitgliedschaft im Nahbereichsschulverband 21820.531300	34.898,00	40.100,00	47.900,00
5	Zuschuss an den DRK Ortverband Rabenkirchen 33100.531800	100,00	100,00	100,00
6	Zuschuss an den Förderkreis Freibad Süderbrarup 33100.531800	200,00	200,00	200,00
7	Zuschuss für Kinder- und Jugenderholung 36220.531800	240,30	300,00	300,00
8	Kindergartenzuschüsse 36500.531800	43.724,89	38.200,00	14.500,00
9	Mitgliedschaft im Schwarzdeckenunterhaltungsverband 54100.531300	2.731,48	2.900,00	3.000,00
10	Mitgliedschaft im Naturpark Schlei 55100.531800	230,07	300,00	300,00
11	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Grimsau 55200.531300	24,01	100,00	100,00
12	Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz Ostsee 55200.531300	0,00	100,00	100,00

13. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

2013

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs-grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.092	1.258	-166	86,80
Abwasserbeseitigung	52.959	52.959	0	100,00

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs-grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.268	1.062	206	119,40
Abwasserbeseitigung	47.133	47.133	0	100,00

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs-grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.600	47.600	0	100,00

2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs-grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	46.800	46.800	0	100,00

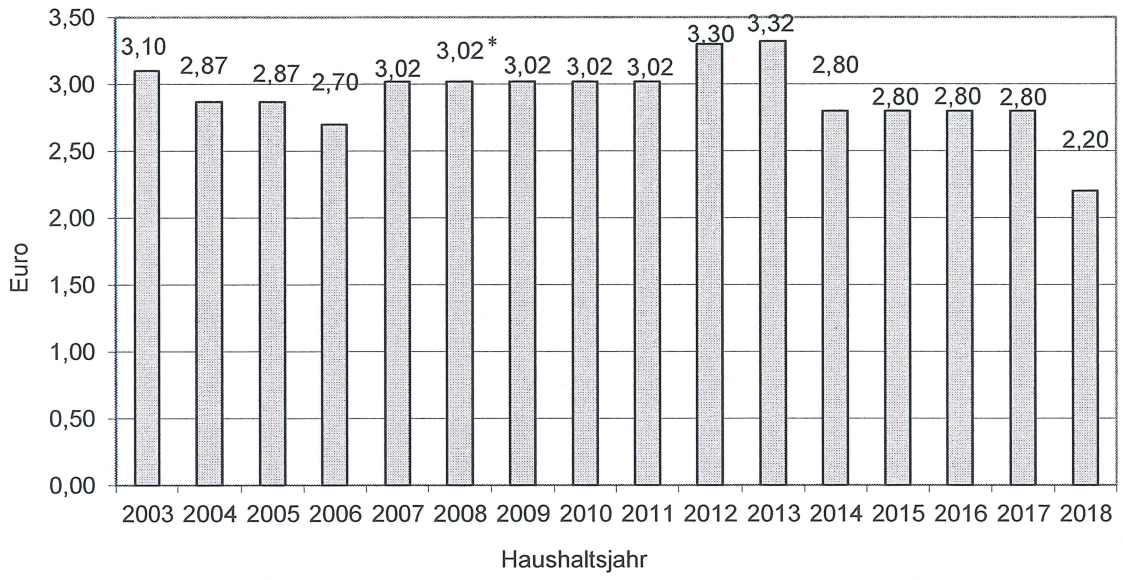
2017

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs-grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.700	1.700	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.000	47.000	0	100,00

2018

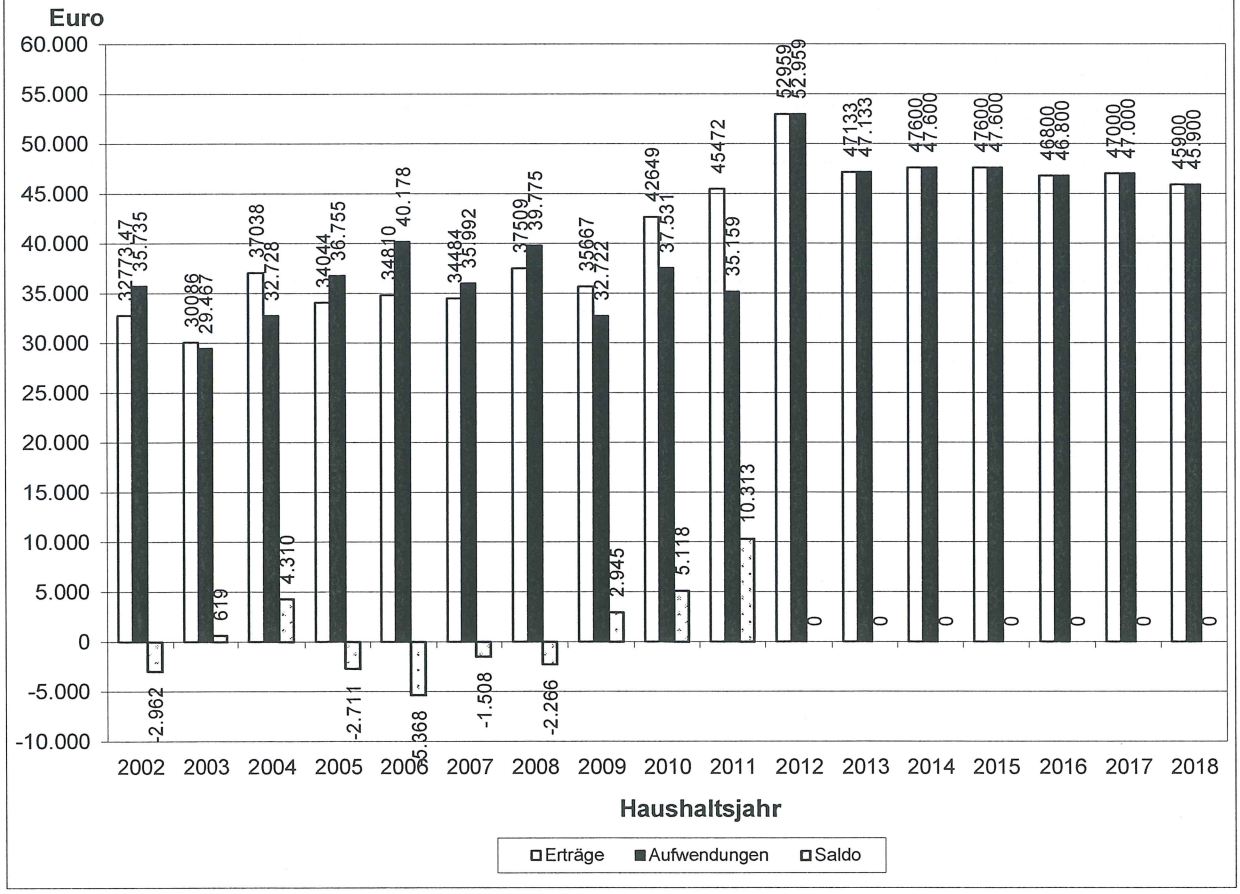
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs-grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	2.000	2.000	0	100,00
Abwasserbeseitigung	45.800	45.800	0	100,00

14. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m³



* seit 2004 gibt es eine Grundgebühr von 60,-- Euro pro Jahr

15. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



16. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-34,898	-40,100	-47,900
2. Schwarzdeckenunterhaltungs-verband				-2,731	-2,900	-3,000
3. Wasser- und Bodenverband Grödersby				-1,512	-1,500	-1,600
4.Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,024	-0,100	-0,100
5. Wasserbeschaffungsverband Mehlby - Faulück				0	0	0
III. Gesellschaften						
Schleswig-Holsteinische Netz AG				17,855	7,900	7,900
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunter-nehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						

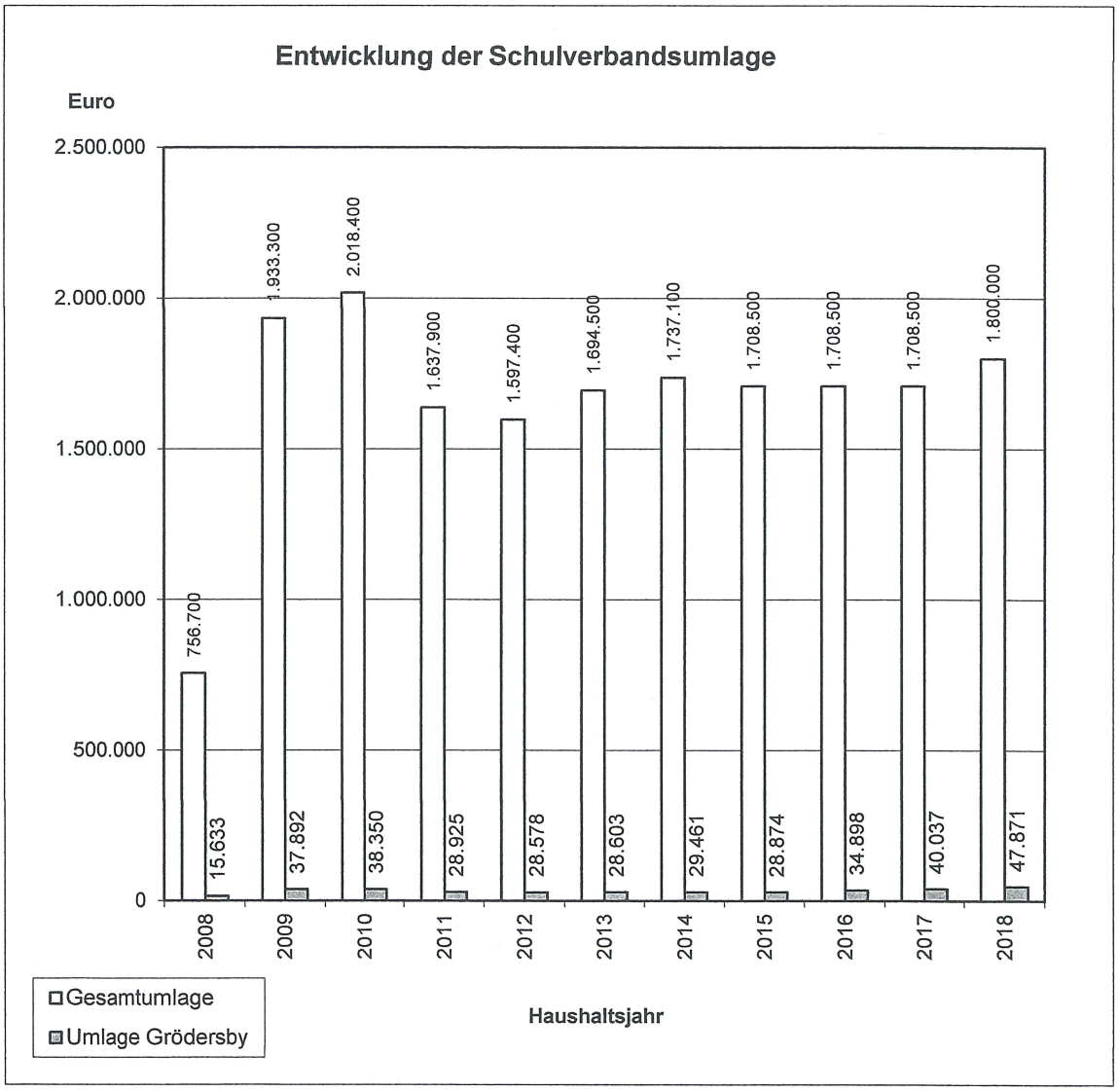
Nachrichtlich:
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

17. Mitgliedschaft der Gemeinde Grödersby im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Grödersby gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2014	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018
Arnis	11.256	9.004	8.491	7.820	5.330
Brodersby	85.813	80.299	75.483	70.291	65.966
Dörphof	120.485	119.065	116.976	107.398	105.318
Grödersby	**29.461**	**28.874**	**34.898**	**40.037**	**47.871**
Kappeln	1.245.640	1.247.530	1.243.427	1.223.260	1.260.616
Karby	84.962	79.377	80.181	90.791	108.509
Oersberg	31.198	32.478	34.898	34.179	37.244
Rabenkirchen-Faulück	67.608	64.052	65.097	78.111	88.306
Winnemark	60.677	47.821	49.049	56.613	80.840
Gesamtumlage	1.737.100	1.708.500	1.708.500	1.708.500	1.800.000



18. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts-jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby am Eigenkapital	Finanzmittel NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Finanzmittel	Kredite NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2014	3.574.760	60.628	622.699	10.561	3.514.734	59.610
Ist-2015	3.877.964	65.538	849.551	14.357	3.378.726	57.100
Ist-2016	4.026.980	82.255	693.062	14.156	3.250.489	66.394
Soll-2017	3.553.280	83.268	132.262	3.099	3.120.190	73.119
Soll-2018	3.469.980	92.284	-32.137	-855	2.907.736	77.331
Soll-2019	3.469.980	92.284	-32.137	-855	2.710.940	72.097
Soll-2020	3.469.980	92.284	-32.137	-855	2.529.656	67.276
Soll-2021	3.469.980	92.284	-32.137	-855	2.347.704	62.437

19. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Grödersby hat das Haushaltsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Da die Haushaltsplanungen für 2018 und für die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung jeweils einen Fehlbetrag ausweisen, ist es das vorrangige Ziel der Gemeinde Grödersby den Haushalt zu konsolidieren.
Im Bereich Brandschutz ist für das Haushaltsjahr 2018 die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und der Bau einer neuen Fahrzeughalle geplant. Die Finanzierung wird über eine Kreditaufnahme erfolgen.
Seit dem Erwerb weiterer Aktien im Jahr 2016 besitzt die Gemeinde Grödersby nunmehr insgesamt 62 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG.

20. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Allg. Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme [2] in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2014	510,5	0	99,4	0	-13,3	596,6	1.043,8	57,16
2015	510,5	0	86,2	0	-10,5	586,2	1.020,1	57,46
2016	510,5	0	75,7	0	16,6	602,8	1.023,1	58,92
2017	510,5	0	92,3	0	-16,6	586,2	1.023,1	57,30
HH-Jahr	510,5	0	75,7	0	-13,5	572,7	1.023,1	55,98
2019	510,5	0	62,2	0	-27,3	545,4	1.023,1	53,31
2020	510,5	0	34,9	0	-15,7	529,7	1.023,1	51,77
2021	510,5	0	19,2	0	-13,0	516,7	1.023,1	50,50

[1] Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

[2] (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

21. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
Aufwendungsarten	2014	2015	2016	2017	2018	pro Einwohner
Kreisumlage	77.815,92	76.614,48	75.624,00	79.300	85.700	416,02
Amtsumlage	45.088,00	40.850,00	39.406,00	39.000	37.900	183,98
Schulverbandsumlage	29.461,00	28.874,00	34.898,00	40.100	47.900	232,52
Schulkostenbeiträge	25.522,36	33.896,03	29.534,06	25.800	28.700	139,32
Zuschüsse an Kindergärten	25.463,96	39.864,60	43.724,89	38.200	14.500	70,39
Brandschutz	13.147,09	11.029,07	11.103,97	14.300	18.000	87,38

22. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget.
Somit ergeben sich für die Gemeinde Grödersby folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36500 Tageseinrichtungen für Kinder
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53500 Kombinierte Versorgung
11190 Liegenschaftsverwaltung	53700 Klärgrubenreinigung
12100 Statistik und Wahlen	53800 Abwasserbeseitigung
12600 Brandschutz	54100 Gemeindestraßen
21700 Gymnasien	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
21810 Gesamtschulen	55200 Öffentliche Gewässer
21820 Gemeinschaftsschulen	57100 Wirtschaftsförderung
22100 Sonderschulen	57500 Tourismus
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36220 Kinder und Jugenderholung	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

23. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, sowie zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig Deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbezeichnungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.